

Tabelle 2: Kaufkraftbereinigtes Pro Kopf-BIP von 176 Staaten

BIP pro Kopf (in \$)	66 Staaten mit weniger als fünf Mio. Einwohnern		33 Staaten mit fünf bis zehn Mio. Einwohnern		77 Staaten mit mehr als zehn Mio. Einwohnern		Total der Staaten	
	Anzahl der Staaten	Prozent	Anzahl der Staaten	Prozent	Anzahl der Staaten	Prozent	Anzahl der Staaten	Prozent
Bis 2975 \$	15	23%	17	52%	34	44%	66	38%
2976 \$ bis 9205 \$	29	44%	8	24%	23	30%	60	34%
Mehr als 9206 \$	22	33%	8	24%	20	26%	50	28%
Total der Staaten	66	100%	33	100%	77	100%	176	100%

Quelle: Armstrong/Read 2004, S. 742 (gestützt auf Weltbank-Daten aus dem Jahr 2003)

Nicht nur von der Theorie her gibt es keinen begründbaren Zusammenhang zwischen der Grösse von Staaten und ihrer langfristigen Wirtschaftspersormance. Auch die Empirie unterstützt diese Sicht. Für die Gegenwart haben Harvey Armstrong und Robert Read herausgefunden, dass die ökonomische Performance kleiner Staaten – wenn überhaupt – eher besser sei als die grosser Staaten.<sup>32</sup> Der gegenwärtige Erfolg kleiner Staaten mag eine Folge davon sein, dass wir, historisch gesehen, in einer Zeit relativen Freihandels und ohne grosse Kriege leben. Ausserdem profitieren viele sehr kleine Staaten heutzutage vom *Outsourcing* öffentlicher Aufgaben oder von der Kommerzialisierung ihrer (Semi-) Souveränität. Für die Vergangenheit lässt sich Ähnliches feststellen. Wirtschaftsge-

32 Armstrong/Read 2004, S. 730. Zu einem ähnlichen Resultat kommt der Ökonom Sampson. Kleine Staaten hätten sich zwischen 1995 und 2003 wirtschaftlich besser entwickelt als «vergleichbare» grössere Staaten (Thomas Sampson: Notes on the Economic Performance of Small States 1995–2003, in: [www.pacificplan.org/tiki-download\\_file.php?fileId=131](http://www.pacificplan.org/tiki-download_file.php?fileId=131), 31.8.2006). Während Sampson meint, dass sehr kleine Staaten mit weniger als einer Million Einwohnern langsamer gewachsen seien als grössere Staaten (ebd.), sieht José Antonio Ocampo genau diese sehr kleinen Staaten in Lateinamerika sowie in der Karibik als besonders wachstumsträchtig in Front (José Antonio Ocampo: Small Economies in the Face of Globalisation, Third William G. Demas Memorial Lecture at the Caribbean Development Bank, [www.un.org/esa/desa/ousg/presentations/20020514\\_smallleco.pdf](http://www.un.org/esa/desa/ousg/presentations/20020514_smallleco.pdf), 31.8.2006).